

alice's life before

Bis(s)...

Von abgemeldet

Kapitel 1: ... zu seinem Tod

"Carlisle! Ihr Blut..." stammelte ich. Ich hatte keine Ahnung, wie Edward es den ganzen Tag mit ihr aushalten konnte, ohne sie zu töten. Sie roch so köstlich, dass ich sie am liebsten sofort bis zum letzten Tropfen ausgesaugt hätte. Doch dafür mochte ich sie viel zu sehr. Mit der Zeit war sie eine richtige Freundin für mich geworden!

Außerdem hätte ich das Edward nicht antun können. Wir hatten unser Leben riskiert, nur um sie zu retten... für ihn! Er würde mich auf Ewig hassen, wenn ich sie ihm nehmen würde... alles zerstören würde... innerhalb von Sekunden...

Der blumige Geruch, welcher von Bella ausging, war verführerischer als je zuvor. Kein Wunder. Schon als wir den Raum betreten hatten, hatte sie geblutet! Eine Spur ihres Blutes zog sich von einer der Säulen in der Mitte des Raumes, bis zu der Stelle, wo sie jetzt lag- blutüberströmt und direkt vor mir!

Ich bemerkte wie sich etwas warmes auf meiner Hand ergoss... Verwundert blickte ich nach unten, ich hatte seit Jahrzehnten keinen Unterschied mehr zwischen warm und kalt gespürt. Doch als ich die Ursache wahrnahm, wurde mir sofort bewusst, warum ich es sofort bemerkt hatte... Es war Blut! Bellas Blut! Und es klebte an meiner Hand wie Honig... so süß und verführerisch!

NEIN! Ich durfte erst gar nicht daran denken sie zu beißen! Alles was wir bisher geschafft und überwunden hatten, wäre umsonst gewesen...

"Carlisle!" rief ich ihn ein weiteres Mal, in der Hoffnung, er hätte Edward endlich beruhigen können und würde mich nun hier ablösen. Ich hielt es nicht länger aus mich um Bellas Wunden zu kümmern und ihre Blutungen zu stoppen.

Plötzlich bemerkte ich, wie ich mir meine Hand unter die Nase hielt und an Bellas Blut roch, welches mich nun nicht nur an der Hand berührt hatte.

Endlich erschien Carlisle hinter mir und drückte seine Hand auf die tiefe

Schnittwunde, welche an Bellas Bein klaffte. Sofort färbte sie sich rot und ich biss mir so stark auf die Lippen, dass ich beinahe angefangen hätte zu bluten, wenn in meinen Adern denn noch welches fließen würde.

Beinahe schweren Herzens lies ich von dem Leckerbissen namens Bella Swan ab und wendete mich der Ursache dieser Katastrophe zu- James!

Ich blickte in seine schmerzerfüllten Augen. Seine ach so coole Maske war bereits nach dem ersten Schlag Edwards gefallen. Schon beim Baseballspiel hatte ich das Gefühl gehabt, ihn irgendwo schon einmal gesehen zu haben. Doch das konnte nicht sein. Doch warum kam mir seine hässliche Visage dann so verdammt bekannt vor? Ich konnte es einfach nicht verstehen. Doch im Moment gab es Wichtigeres zu tun, als sich über so etwas Gedanken zu machen!

Kaum hatte Emmett ihn fest im Griff, sodass er sich keinen Millimeter hätte rühren können, sprang ich ihm an die Kehle und zerrte an seinem Kopf, bis sämtliche Versuche sich zu wehren verebbten und sein Kopf sich vom Rest seines Körpers verabschiedete. Es war ein fantastisches Gefühl! Es fühlte sich so gut an ihn in Stücke zu reißen und den Geruch seiner brennenden Überreste endlich wahrzunehmen!

Ich hätte es nicht genau erklären können. Doch es hatte irgendwas Befreiendes!

Es lag nicht daran, dass ich seinetwegen beinahe Bella getötet hätte- eine Freundin! Da war noch irgendetwas anderes ... nur was?